



SPENDENDANK 2019

Liebe Spenderin, lieber Spender,

„Marafiki“ freut sich, Sie mit diesem Spendenbrief über das Jahr 2019 zu informieren .

Es war ein außergewöhnliches Jahr, soviel wurde bewegt. Zwei große Bauprojekte sind abgeschlossen. Sieben Volunteers arbeiteten und lebten in unseren Projekten. 22 „Marafikis“ aus Deutschland besuchten im August Mavuno's Jubiläum. Sie kehrten beeindruckt und mit vielen Erlebnisse, auch aus unseren weiteren Projekten und anderen Orten zurück. Mehr von diesem und anderem Eindrucksvollem lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Zuvor jedoch, hier an erster Stelle, wollen wir uns bedanken.

DANKE! AHSANTE SANA!

Ohne Euch, unseren fleißigen **Spender*innen** und **Mitgliedern**, wäre dies alles so nicht möglich geworden!

Hier ein kleiner Überblick, wofür das Geld schwerpunktmäßig verwendet wurde:

Organisation	Projekt	Betrag
MAT	Baramba Homepage und Sonstiges	2.270,-€
	Baramba Patenschaften	14040,-€
	Baramba Laboratorien davon 27.765,15€ Bengo/BMZ	32.096,35€
	MAT Pharmacy	2500,-€
Aprofi	Renovierungen Kindergarten	4.000,-€
Mavuno	Wassertank durch Rapunzel	5.000,-€
	Waisenhaus (Bengo wurde erst 2020 überwiesen)	21.000,-€
	Mavuno allgemein	1.700,-€
	Patenschaften (Gelder von 2019 und 2020)	40.000,-€
Einzelperson	Isaias Bambara	4.100,-€
Summe		123.706,35€

Die unterstützten Projekte werden alle von unseren tansanischen Freunden initiiert und verwirklicht. Dies gewährleistet, dass die richtigen Themen angepackt werden und das Geld den Menschen direkt vor Ort zu Gute kommt. Professionelle Hilfe erhalten wir immer wieder z.B. von den auch unentgeltlich tätigen „Ingenieuren ohne Grenzen“ oder auch von BENG0 (Beratung u. Projektförderung für private Träger in der Entwicklungszusammenarbeit) über die wir große Summen z.B. bei der Bundesregierung beantragen konnten. Hier in Deutschland arbeiten alle Vereinsmitglieder ehrenamtlich. So gehen Ihre Spenden zu 100% nach Tansania.

Von der Stadt Freising bekamen wir heuer einen Zuschuss für unsere neue Ausstellung „Starke Frauen in Tansania“ im Rahmen der Ehrenamtswoche.

Bleiben Sie uns gewogen – so können wir zusammen mit Ihnen weiterhin diese nachhaltigen Projekte fördern! Herzlichen Dank!

Ihre Freunde für Afrika

Februar 2020

Weitere Informationen und Termine wie immer auf www.marafiki.de

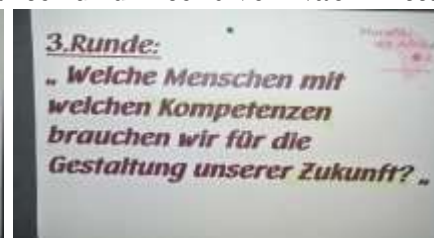
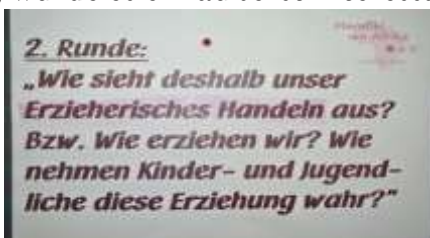
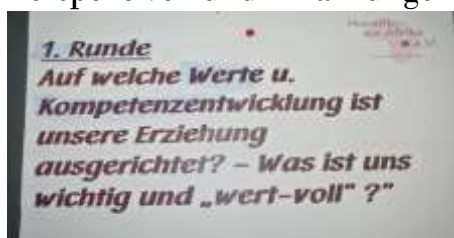


Berichtenswertes aus Deutschland



Wie jedes Jahr, fand auch 2019 unsere Vollversammlung mit den üblichen Berichten, der Mittelverteilung und Jahresplanung gleich im **Januar** statt. Der dort geäußerte Wunsch, eine Veranstaltung zum Thema „Wirtschaftliche Entwicklung und berufliche Perspektiven in Tansania“ anzubieten, konnten wir leider nicht erfüllen. Wir sind dazu noch auf der Suche nach einem geeigneten Referent*in. Der Vorstand freut sich über Unterstützung bei der Suche! Dann gibt es diese Veranstaltung dieses Jahr.

Im **April** trafen wir uns im „Worldcafe“ - „Bildung und Erziehung“. Durch die Teilnahme von vielen ganz unterschiedlichen Menschen, aus drei Generationen, mit ganz unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen, wurde es ein äußerst interessanter und intensiver Nachmittag!



Das Sommerfest im Juli verbrachten wir in netter Atmosphäre mit interessanten Erzählungen von Reisenden und aktuellen Berichten heimgekehrter Volunteers (siehe Volunteerarbeit).

Im darauf folgenden Treffen im **September** begeisterten die Mitglieder der großen August-Reisegruppe alle Anwesenden mit ihren vielfältigen Eindrücke, Erlebnissen und Informationen. U.a. gab z.B. Andreas Horsche einen Einblick in die Verwaltungsstrukturen in Tansania. Unser Ehrenmitglied Michael Schlosser brachte zu unserer Freude auch seinen Gast Fr. David Livingstone aus Tansania mit.

Ebenso im September beteiligte sich Marafiki wa Afrika mit einem Stand an der Fairen- und der Ehrenamtswoche. Wir leisteten einen Beitrag beim Fair-Trade-Gottesdienst, gestalteten ein Fenster bei der Schaufenster-Aktion und waren bei der Eröffnungsausstellung präsent.



Das ganze Jahr über unterrichteten einzelne Vereinsmitglieder einige Stunden die Ganztagsklasse in der Realschule Gute Änger in Freising. „Globales lernen - Tansania“ war das Thema. Im Dezember hat diese Schule mit einem Partnerschafts Projekt mit der Baramba Girls Secondary School in Tansania begonnen. Der AK Baramba begleitet die Schule dabei.

Volunteerarbeit 2019 – Wieder viele Besucher bei unseren Partnerprojekten in Tansania

Mit sage und schreibe sieben Freiwilligen war dieses Jahr 2019 ein sehr intensives Jahr für die Volunteerarbeit.



Barbara Fischer (Eichstätt) kam Anfang des Jahres von ihrem Einsatz bei MAVUNO zurück. Zur gleichen Zeit waren Kathi Hanau und Marielle Dyckhoff (beide aus Hamburg) noch an der Baramba Girls Secondary School.

Im Februar beschäftigte uns MAVUNO mit dem Zertifizierungsantrag für das europäische Freiwilligen-Programm in Kooperation mit den Ingenieuren ohne Grenzen aus Dänemark. Dieses Programm verspricht finanzielle Unterstützung für Volunteereinsätze. Noch gibt es kein Ergebnis. Wir werden sehen, was die Zeit bringt.

Von Frühjahr bis Sommer war mit Charlotte Fuest (Berlin) eine fertig ausgebildete Lehrkraft im Einsatz an der Baramba Girls Secondary School. Zur gleichen Zeit lebte und arbeitete Luisa Schmitz (Adelshofen) bei MAVUNO.

Im Juli berichteten traditionell die heimgekehrten Volunteers am Sommerfest. Auch dieses Jahr war es wieder schön in dieser gemütlichen Atmosphäre die Neuigkeiten aus erster Hand zu erfahren. Die Räume der Etappe (Caritas) in Freising boten dazu ein besondere Atmosphäre. Charlotte erzählte von ihrem Volunteer-Einsatz bei der Baramba Girls Secondary School. Bärbel Fischer schilderte ihre Eindrücke aus ihrem Aufenthalt bei Mavuno und brachte zusätzlich den Bericht von den Hamburger Mädls Marielle und Katharina mit.

Im Sommer begann in Deutschland dann wieder die Vorbereitung der nächsten Volunteers, einer Gruppe von drei Freisinger Freiwilligen, weiter. Rosina Engert, Moritz Wander und Theresa Lösch sind nun seit Dezember bzw. Januar bei MAVUNO .

Dem Marafiki-Kenner wird aufgefallen sein, dass drei Freiwillige, Kinder von langjährigen Mitgliedern sind. Es freut uns sehr, dass es hier gelingt das Interesse unserer nächsten Generation für dieses Engagement zu gewinnen.



Die Freiwilligenbegleitung ist eine intensive Aufgabe und ein sehr wichtiges Standbein der Vereinsarbeit. In den 20 Jahren, in denen wir bereits diese Möglichkeit zum Volunteer-Aufenthalt bieten, hat sich viel verändert. Die Zeiten und Bedingungen haben sich stark gewandelt. Deshalb werden wir dieses Programm grundsätzlich durchdenken.

Beim Frühjahrstreffen am 25. April 20 wollen wir gemeinsam mit allen Interessierten über die Zukunft der Freiwilligenarbeit von Marafiki wa Afrika e.V. beraten und das Angebot weiterentwickeln.

Einen ganz besonderen Dank hier an unser Volunteerteam, sie haben unglaubliches geleistet – herzlichen Dank an Elisabeth und Franz Pointner. volunteer@marafiki.de

Bilderausstellungen 2019

Das Gymnasium in Dorfen kam Anfang des Jahres in den Genuss der Ausstellung unserer Fotodrucke von Marian Kretschmer. Anja Kuhn hielt dort einen Vortrag. Als ehemalige Schülerin und Ex-Volunteerin von Marafiki hat sie dort einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



Den Sommer über hingen dann alle Bilder in der Stadtbücherei in Freising. Diese Anfrage kam sehr spontan, die Betreuung dort war sehr professionell. Die gesamte Plakatierung und Werbung wurde von der Stadtbücherei übernommen. Das war für uns eine sehr wohltuende Erfahrung! Vielen Dank!

Seit September hängt der größte Teil der Bilder nun im Stadtcafe in Freising. Ein Teil kleinerer Teile kam

bei der Eröffnung der „fairen Woche“ im September zum Einsatz.

Unser eigentliches Highlight bei der „fairen Woche“ war dann unsere neue Ausstellung „Starke Frauen in Tansania“. Die Reisegruppe führte im August mit besonderen Frauen Interviews. Aus diesen Beiträgen kreierten sie diese Ausstellung. Jeweils zwei Portraits der Frau illustrieren die Texte und 9 Fragen mit Antworten geben interessante Einblicke in die Entwicklung der Persönlichkeit der Frauen. Die Ausstellung kann beim Verein ausgeliehen werden.

Besuch der Wand v
Marian Kretschmer,
Entstehungsort der Fotodrucke



Weitere Termine finden sie auf unserer Homepage www.marafiki.de



Berichtenswertes aus Tansania im Jahr 2019



Mavuno wurde 25!

Großer „Bahnhof“ im August bei Mavuno. Eine Gruppe von über 20 Marafikis wohnte der gigantischen Feier (Feierwoche) bei. Die Besucher kamen in den Genuss von Dorfführungen, Vorträgen der einzelnen Abteilungen, einem großen Gottesdienst auf dem Fußballfeld – inkl. neu gebauter Bühne – dem Festtag mit tansanischem Minister, der Sängerin „Saida Karoli“ und fast

2000 weiteren Gästen!



Der erste Jahrgang der Mavuno Modal Girls Secondary School auf Chonyono wurde verabschiedet.

Die Tour durch die Dörfer rundete die Reise unserer Gruppe ab.

Die Weiterentwicklung von Mavuno geht stetig voran und es wird weiterhin expandiert. Die Bauern und v.a. auch die Bäuerinnen werden in nachhaltiger Landwirtschaft, Buchführung und Gewinnmaximierung geschult. Die Bienenhaltung wurde ausgeweitet und immer mehr Bauern wurden für die

Bienenhaltung gewonnen. Der Honig hat Bio-Qualität erreicht. Die Vermarktung ist leider aktuell noch schwierig. Das aktuelle Problem ist, dass keine Gläser zum Abfüllen des Honigs in Tansania erhältlich sind.

Die eigentlich auch angedachte offizielle Eröffnung des Waisenhauses, konnte leider noch nicht erfolgen. Rasante Preissteigerungen beim Baumaterial und die Klärung der Energieversorgung verzögerten diese.

Sie findet nun im Februar 2020 statt. Durch zusätzliche Privatspenden konnte es jetzt wo vervollständigt werden, dass es offiziell Anfang 2020 eröffnet wird. Einige Gäste aus Deutschland haben im August schon in den Gebäuden des Waisenhauses übernachtet und waren v.a. ganz begeistert vom Waschhaus. Seit September beherbergt Mavuno 15 Mädchen in den bereits fertig gestellten Gebäuden des Waisenhauses, bzw. auf dem Schulgelände. Damit halfen sie vorübergehend den Mädchen in ihrer Not. Sie flohen vor Zwangsheirat und baten um Schutz. Die Mavuno-Mitglieder unterstützen sie aktuell zusätzlich mit Lebensmitteln.



In Tansania ist der Beginn eines gesellschaftlichen Umbruchs deutlich spürbar. Frauen und junge Mädchen werden selbstbewusster. So wollen manche Mädchen sich diesem Zwang nicht mehr fügen und ein selbstbestimmtes Leben führen. Bildung ist hier, wie immer, dazu der Schlüssel.



Patenschaften

Bildung ist der Schlüssel zum Leben!

Dies ist ja auch der Leitsatz unseres Patenprogramms.



Kinder aus armen Familien, Halb-oder Vollwaise, erhalten unterstützt von diesem Programm die Möglichkeit zur Schulbildung. Sie werden mit dem nötigen Schulmaterial ausgestattet und gesundheitlich versorgt. Des weiteren war Materne Shwekerela 2019 für unsere Kinder als Begleiter von Mavuno für sie da. Er arbeitet nun schon viele Jahre für das Needy Children Projekt. Er kennt die Familien, die Kinder und die lokalen Gegebenheiten. Er besucht die Familien zu Hause, die Kinder in der Schule und steht mit den

Lehrern in Kontakt.

Immer wieder helfen zusätzlich unsere Volunteers aus Deutschland für einige Monate im Projekt mit. Es ist schön die Entwicklung des Projektes an einzelnen Kindern, die zu jungen Erwachsenen werden, zu sehen. Seit 2005 spenden deutsche Paten für die Bildung der Kinder. So auch beispielsweise für Beata (Mavuno). Sie wurde seit ihrem Grundschulbesuch von einer deutschen Patin unterstützt. Mittlerweile ist aus ihr eine junge Frau geworden, die dieses Jahr erfolgreich ihr Studium in „Agriculture“ (Landwirtschaft) abgeschlossen hat. Sie möchte mit ihrem erworbenen Wissen die Bauern in ihrem Land unterstützen und ihren Teil für die Entwicklung ihres Landes beitragen, so Beata selbst. Ebenso unterstützt wurde lange Jahre Irene Mussa (BGSS). Sie konnte so Jura studieren und Fam. Schmitz traf sie in Dar es Salaam, wo sie als Juristin arbeitet. Sie ist Teil unserer Ausstellung „Starke Frauen in Tansania“. Vielen Dank, dass Sie helfen, diese Erfolgsgeschichten zu schreiben. Gerne können Sie unser Patenprogramm weiter empfehlen!



Baramba Girls Secondary School / BGSS



Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen des Bau's der Laboratorien für naturwissenschaftliche Fächer an der Baramba Girls Secondary School. Für dieses Projekt wurde bereits im Vorjahr ein Antrag beim Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur finanziellen Unterstützung gestellt und genehmigt.

Nach der Fertigstellung des Rohbaus mit der Überdachung, ging es bereits zu Beginn des Jahres an die Innenarbeiten. Es folgten die Installationen von Gas, Wasser und Elektrizität, das Fliesen der Versuchstische und die Ausstattung der Räume mit weiteren notwendigen Möbeln und Materialien.



Neben den baulichen Maßnahmen waren auch verschiedene Trainingseinheiten für das gesamte Schulpersonal Bestandteil des Projekts.

Die Lehrkräfte wurden vor allem im praxisorientierten Unterrichten zur Anleitung von Schülerversuchen und in der Versuchsdemonstration geschult. Das Schulmanagement erhielt Trainingseinheiten zu verschiedenen Aspekten der Schulentwicklung.

In diesem Jahr bekam die Schule auch 20 Laptops durch die NGO Labdoo gespendet. So konnte die total veraltete und größtenteils nicht mehr funktionsfähige Computer- Ausstattung der Schule, wieder auf für die Bedarfe der Schülerinnen ausgerichtet werden. Dadurch ermöglichen wir den Schülerinnen den praktischen Zugang zu IT und eine einigermaßen zeitgemäßen digitale Bildung.

Aktuell steht die Schule vor großen Herausforderungen, die durch die Politik, die wirtschaftliche Situation des Landes und den Klimawandel verursacht sind.

Die Baramba Girls Secondary School kämpft mit rückläufigen Schülerzahlen. Viele Eltern haben Schwierigkeiten die Schulgebühren zuverlässig für ein ganzes Jahr aufzubringen.

Plötzlich entstehende Notlagen gehören immer mehr und immer wieder zum Alltag in Tansania.

Um diese Situation etwas zu entschärfen und einzelnen Schülerinnen den Weiterbesuch der Schule bzw. überhaupt den Besuch der Schule zu ermöglichen, suchen wir im kommenden Jahr verstärkt Spender, die eine Patenschaft für eine Schülerin übernehmen. Sehr wertvoll unterstützen kann man genauso durch Einzelspenden für die Baramba Girls Secondary School.



APROFI



2019 wurde das Gebäude des Montessori Kindergarten noch einmal auf Vordermann gebracht. So wurde das Haus neu gestrichen. Außen wurden Bilder angebracht, die die Arbeitsweise in dieser speziellen Vorschule zeigen. Der Zaun um das Gelände wurde fertig gestellt. Nun fehlt noch die Bepflanzung, damit auch kleinere Tiere abgehalten werden. Die Toiletten wurden renoviert und ein Teil des Weges gepflastert.

Der kleine Wassertank für die Kinder zum Hände-Waschen steht nun direkt an diesem Weg. Ein paar neue Bälle für die Pause wurden auch gekauft. Endlich konnten auch kleine Stühle und Tische angeschafft werden, damit die Kinder nicht mehr am Boden schreiben und lernen müssen.

Luisa Schmitz hat als Volunteer lange dort gearbeitet und hat die Veränderungen mit betreut.

Aprofi betreibt weiterhin den Getreidespeicher. Leider konnte im letzten Jahr kaum eingelagert werden. Die extrem feuchte Witterung verhinderte eine gute natürliche Trocknung des Getreides. Das wenige eingelagerte Getreide hatte heuer keine gute Qualität und erzielte somit auch wenig Erlös.

Wir unterstützen das Projekt in diesem Jahr mit der Anschaffung eines Trockners. So können sie so dem Verderb vorbeugen und nun ausreichend trockenen Mais einlagern.

Eine weitere Herausforderung, die nicht nur Aprofi trifft, ist das 2019 staatlich verhängte Verbot des Verheizen von Holz. Holz war bisher der traditionell genutzte Haupt-Brennstoff. Das ganze Land muss sich in allen Küchen umstellen auf z.B. Kohle oder Biogas.

Das wird für alle Projekte in Tansania eine große, letztendlich auch finanzielle Herausforderung!



Wir verbleiben mit besten Wünschen für 2020 und bleiben Sie uns weiterhin gewogen! Besuchen Sie unsere Homepage: www.marafiki.de